



5. Sommerakademie der Landeshauptstadt St. Pölten

Forschen und Entdecken für Kinder von 5 bis 15 Jahren

Zeitraum:	24. bis 27. August 2015
Veranstaltungsort:	Fachhochschule St. Pölten Matthias Corvinus-Straße 15 3100 St. Pölten
Veranstalter:	Magistrat der Stadt St. Pölten Fachbereich Kultur und Bildung VIFKIDS-Kinderakademie
Konzept und Projektleitung:	VIFKIDS-Kinderakademie
Kostenbeitrag:	€ 130 (Kurse, Materialien, Ganztagsbetreuung) € 70 (Angebot für die 5-7jährigen: Kursbetreuung und Material) € 30 (Mittagessen in der Mensa der Fachhochschule, Vormittagsjause)

Anmeldeschluss: 30. Juni 2015



Sehr geehrte Eltern!

Ich freue mich, Ihnen das Programm zur fünften Sommerakademie der Landeshauptstadt St. Pölten präsentieren zu dürfen!

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren haben unter der Leitung eines hoch qualifizierten und top motivierten Teams wieder die Möglichkeit, direkt am Areal der Fachhochschule die Welt der Wissenschaft zu erleben.

An den Vormittagen kann sich Ihr Kind vier Tage lang in ein Thema seiner Wahl vertiefen, an den Nachmittagen stellt es sich aus über 30 verschiedenen Workshops aus allen Wissensbereichen seinen eigenen Stundenplan zusammen, um in viele unterschiedliche Themengebiete Einblick nehmen zu können.

Viele neue Programmangebote bieten auch JungstudentInnen, die bereits in den letzten Jahren an der Sommerakademie teilgenommen haben, neue Anreize.

Die Kinder werden ganztags betreut, nach dem Vormittagskurs gibt es eine eineinhalbstündige Mittagspause, in der sie in der Studentenmensa zu Mittag essen und sich danach ausruhen, spielen oder sich bewegen.

NEU: Für **Kinder zwischen fünf und sieben Jahren** bieten wir als Einstieg in die Sommerakademie zwei Vormittagskurse an.

Am Donnerstag laden wir zu einem feierlichen Abschluss, mit einem Rückblick auf die Kursarbeit und der Verleihung der Urkunden an die JungstudentInnen.

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme. Sie sind in einzelnen, passenden Angeboten herzlich willkommen, **gehörlose Kinder** werden von einer gebärdensprachkompetenten Kollegin aus unserem Team liebevoll betreut.

Das VIFKIDS-Team freut sich auf eine spannende Woche mit Ihrem Kind und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Mag.^a Jasmin Fischer-Badr
Leiterin der VIFKIDS-Kinderakademie



Für alle Vifkids und solche, die es noch werden wollen!

Experimentierst und forschst du gerne und möchtest du vier Tage lang Wissenschaftsluft schnuppern und das Studentenleben ausprobieren?

Da bist du auf unserer Sommerakademie 2015 genau richtig!

Vom 24. bis 27. August 2015 kannst du direkt auf der Fachhochschule St. Pölten die Welt der Wissenschaft erleben, die Natur entdecken oder dich als KünstlerIn betätigen.

An den vier Vormittagen beschäftigst du dich mit einem aus elf Themen, in dem du dich nach dieser Woche wirklich gut auskennen wirst.

Zu Mittag gibt es eine Pause, in der du wie ein richtiger Student oder eine Studentin in der Mensa, dem Speisesaal der Fachhochschule, essen wirst.

Ein voller Bauch studiert nicht gerne! Auf der großen Wiese der Fachhochschule oder auf dem Spielplatz kannst du dich austoben, aber auch einfach ausruhen, bevor du am Nachmittag in kurzen Workshops Interessantes aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen kennen lernst, künstlerisch tätig bist oder erste Sätze in einer neuen Sprache lernst.

Am letzten Tag gibt es einen feierlichen Abschluss gemeinsam mit allen JungstudentInnen und deiner Familie und du bekommst eine Abschlussurkunde.

Sieh dir unser spannendes Programm an und melde dich über unsere Homepage an!



So meldest du dich an:

Über diesen Link kommst du direkt auf die Seite, auf der du dich für deinen gewünschten Vormittagskurs anmelden kannst.

<http://www.vifkids.at/angebot/laufendes-kursangebot/sommerakademie/>

Deine Eltern füllen das Anmeldeformular aus, schicken es ab und du hast sofort einen vorläufigen Platz reserviert, der nach Einzahlung des Kostenbeitrags zum Fixplatz wird. Danach bekommst du ein Email, das deine Anmeldung bestätigt.

Im Juni bekommst du einen Link per Email zugeschickt, über den du dich für deine Nachmittagsworkshops anmelden kannst.

Falls ein Workshop nicht mehr angeklickt werden kann, ist er schon ausgebucht. In diesem Fall suchst du dir einen anderen aus, in dem noch Plätze frei sind. Keine Angst, falls dein Lieblingsworkshop schon ausgebucht ist, wir haben wieder viele interessante Angebote, unter denen du dir sicher vier spannende Nachmittage zusammenstellen kannst.

Einige Angebote sind auf eine spezielle Altersstufe zugeschnitten. In diesem Fall findest du einen Vermerk neben dem Titel, damit du gleich siehst, ob das Angebot für dich passt.

In den Ferien bekommst du dann deinen persönlichen Stundenplan und die Detailinformationen zu deiner Studienwoche per E-Mail zugeschickt.

Das VIFKIDS-Team freut sich schon, dich am 24. August bei der Eröffnung zur Sommerakademie wieder zu sehen oder kennen zu lernen!

WICHTIGE HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über unser Online-Anmeldesystem.

Die Anmeldung ist ab dem Zeitpunkt der schriftlichen Eingabe verbindlich – nur so ist eine wunschgemäße Vergabe der Plätze möglich - und nicht erst ab Einzahlung des Kursbeitrags.

Mit der Online-Anmeldung wird im gewünschten Kurs ein Fixplatz reserviert. Dieser wird erst nach Einzahlung des vollen Kursbeitrages garantiert.

Wird der Kursbetrag nicht bis zum fälligen Termin eingezahlt, verfällt der Anspruch auf den Platz, dieser kann auf ein Kind auf der Warteliste weiter gegeben werden.

Bei Erkrankung des Kindes können der Kursbeitrag oder Teile des Kursbeitrags nicht zurückgezahlt werden. In schwerwiegenden Fällen kann nach Rücksprache ein Teil des Kursbetrages als Gutsschrift für die Teilnahme an einem der laufenden Kurse und Workshops während des laufenden Jahres angerechnet werden.

Eine kostenlose Stornierung des Kurses ist schriftlich bis zum 24. Juli möglich, danach wird die Hälfte des Kursbeitrages als Stornogebühr fällig.

Ab 10. August ist bei Nichtteilnahme der volle Kursbeitrag zu bezahlen, falls kein anderes Kind den Platz einnehmen kann.

Bei Erkrankung oder schwerwiegender Verhinderung des Kursleiters kann ein anderer Kursleiter mit vergleichbarer Qualifikation eingesetzt werden. Ist dies für einen der Vormittagskurse nicht möglich sein, wird in Absprache mit dem Kind die Teilnahme an einem anderen Kurs vereinbart.

Kann kein Ersatzkurs vereinbart werden, besteht die Möglichkeit, von der Teilnahme an der Sommerakademie zurück zu treten.

Ist ein Nachmittagsworkshop von einem Ausfall des Kursleiters betroffen, ist die Teilnahme an einem der anderen Angebote möglich.

Kleine Abweichungen von den ausgeschriebenen Inhalten sind aufgrund äußerer Gegebenheiten bzw. spezieller Interessen der Kinder möglich.

Während der Sommerakademie muss ein Erziehungsberechtigter jederzeit telefonisch erreichbar sein.

Der Kursleiter behält es sich vor, ein Kind, das das Gruppengeschehen anhaltend und ohne Einsicht in sein Verhalten stört, vom Kurs auszuschließen. In diesem Fall muss das Kind von einem Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Eine Rückerstattung des Kursbeitrages ist in diesem Fall nicht möglich.

Für Schäden, die durch ein Kind entstehen, haften die Eltern.

ÜBERSICHT DES KURSANGEBOTS

Vormittagskurse (Dauer 4x3 UE):

- **Gibt es außerirdisches Leben? – Ein Ausflug in die Weiten des Weltalls**
Kursleiter: Mag. Franz Klauser,
- **Erfinderwerkstatt: Erneuerbare Energien (6. – 8. Schulstufe)**
Kursleiter: Jonathan Schreiber
- **Biologie: Schauplatz Boden**
Kursleiter: Dr. Markus Pausch
- **TRICK&CO – Comic und Trickfilm**
Kursleiterin: Mag.^a art Evi Leuchtgelb
- **Mathematik zum BEgreifen (2. – 5. Schulstufe)**
Kursleiter: Theo Feldner
- **Wir reisen in die Zukunft – Kommst du mit? (5. – 8. Schulstufe)**
Kursleiterin Renate Bauer, MDes
- **Archäologie – Der Vergangenheit auf der Spur**
Kursleiter: Mag.^a Sandra Umgeher-Mayr
- **Künstlerische Fotografie – Faszination des Augenblicks (5. – 8. Schulstufe)**
Kursleiterin: Gerda Jäggi-Christ
- **Mit dem Rucksack über die Anden – Eine Abenteuerreise durch Südamerika**
Kursleiterin: Silvia Marin
- **Ich bin ein kleines ICH BIN ICH (5 bis 7 Jahre)**
Kursleiterin: Genia Lackey
- **Tiere, Pflanzen und Schätze aus der Natur – Eine märchenhafte Reise durch den Museumswald (5 bis 7 Jahre)**
Kursleiterin: Christine Stanzel

Nachmittagsworkshops

(8-15 Jahre, Dauer 1x1,5 UE; Ausnahmen stehen in Klammer):

Die Welt der Gehörlosen

Workshopleiterin: Dipl.Päd.ⁱⁿ Gerlinde Raab, BEd

Faszination des Weltalls – Ein Ausflug in unseren Sternenhimmel (3 UE)

Workshopleiter: Mag. Franz Klauser

Abenteuer Archäologie – Archäologische Spurensuche am Domplatz

Workshopleiterin: Mag.^a Sandra Umgeher-Mayer

Essen im Überfluss – und der richtige Umgang damit ...

Workshopleiterin: Renate Bauer, MDes

Wie sieht deine Kleidung in der Zukunft aus? (2. – 5. Schulstufe; 3 UE)

Workshopleiterin: Renate Bauer, MDes

Dobro poschalowats – Willkommen in Russland

Workshopleiterin: Genia Lackey

Sonnengebet und Gruß auf einem Bein – Yoga im täglichen Leben

Workshopleiterin: Annapurna Erika Buchinger

Ahlan wa sahan – Willkommen bei unserem arabischen Picknick

Workshopleiterin: Fatma Belhochina

Radioworkshop bei Campus & Cityradio 94.4

Workshopleiterin: Dipl. Ing.ⁱⁿ Anna Michalski

Die Kunst des Fliegens

Workshopleiter: Jonathan Schreiber

Wie Bilder zu Träumen werden

Workshopleiterin: Mag.^a art Evi Leuchtgelb

Denkwerkstatt: Wer hat an der Uhr gedreht?

Workshopleiterin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Auer

Die unmögliche (?) Welt des M.C. Escher

Workshopleiterin: Mag.^a Jasmin Fischer-Badr

English Children´s Literature (3. und 4./5. und 6. Schulstufe):

Die verrückte Welt des Dr. Suess

Kursleiterin: Sally-Ann Estermann, B.A. Design

3D-Design - Build your own object (5. – 8. Schulstufe, 3 UE)

Workshopleiterin: Sally-Ann Estermann, B.A. Design

2D-Design – Explore materials, colours and shapes! (5. – 8. Schulstufe, 3 UE)

Workshopleiterin: Sally-Ann Estermann B.A. Design

Physikalische Zaubereien (4. – 8. Schulstufe)

Workshopleiter: Mag. Franz Klauser

Die Kraft von Wünschen und Gedanken

Workshopleiterin: Nora Rentmeister

Baumeister ans Werk!

Workshopleiterin: Silvia Kern, BEd

Soundworkshop: Deine Umgebung klingt und erzählt dir was

Workshopleiterin: Dipl. Ing.ⁱⁿ Astrid Drechsler

Digitale Fotografie

Workshopleiter: Dipl. Ing. Klaus Temper

Erforsche die Fachhochschule

Workshopleiter: Dipl. Ing. Klaus Temper

Wie schlau kann ein Computer sein? (3 UE, 2. – 5. Schulstufe)

Workshopleiter: FH-Prof. Dipl.Ing. Dr. Paul Tavalato

Vamos de fiesta

Workshopleiterin: Silvia Marin

Eisenbahn – Fahrsimulator

Workshopleiter: Simon Söser

Kalispera, ti kanis? Ein Kurzausflug nach Griechenland

Workshopleiterin: Katerina Fragiadaki

Gesunde Ernährung – kinderleicht

Workshopleiterin: Julia Kimeswenger, BSc

Mathematik im Alltag:

Workshopleiterin: Demet Keskin

Schachmeister gesucht (3 UE)

Workshopleiter: Mag. Roman Kammerer

©Konzept und Projektleitung: VIFKIDS-Kinderakademie; Mag.^a Jasmin Fischer-Badr

Flamenco zum Ausprobieren

Workshopleiterin: Silvia Marin

Andiamo in Italia:

Workshopleiterin: Ada Molin-Pradel

Impulsvortrag und Podiumsdiskussion: 26. August, 15.30 – 17.00 Uhr

**Mein Kind und seine Begabungen:
Potentialentfaltung im Netzwerk Familie – Schule – Gesellschaft**

Moderation: Mag.^a Jasmin Fischer-Badr

Kostenloses Zusatzangebot bei passendem Wetter für die ganze Familie:

BEOBACHTUNGEN AM NACHTHIMMEL

Leitung: Mag. Franz Klauser

VORMITTAGSKURSE

1. Gibt es außerirdisches Leben? – Ein Ausflug in die Weiten des Weltalls

Die Astronomie ist eine der ältesten Wissenschaften und fasziniert auch heute Menschen jeden Alters.

Folgenden Fragen wirst du in dieser Woche auf den Grund gehen:

- **Gibt es eine zweite Erde?**
Auf der Suche nach Leben im Universum

In den letzten Jahren sind bei einigen Nachbarsternen unserer Sonne Planeten entdeckt worden.

Gibt es darunter bewohnbare Planeten wie unsere Erde? Kann es dort Leben geben?

Wie entstand unser Planetensystem?

Woher kommen die chemischen Elemente, aus denen unsere Welt besteht?

Wie hat alles Leben angefangen?

Was ist die Zukunft von Erde und Sonne?

- **Astronomisches Grundwissen**

Astronomie in unserem Alltag, Sonne und Mond

Wie finde ich mich am Himmel zurecht?

Welche Planeten kann man wann sehen (Abendstern und Morgenstern...)?

Wie finde ich bestimmte Sternbilder? Was sind Sternzeichen?

Unser Planetensystem im Modell

Bewegung von Erde und Mond um die Sonne, Tag und Nacht, Jahreszeiten

Wie „schwer“ bin ich auf dem Jupiter, wie „schwer“ auf dem Mond?

Der Himmel über Österreich, über dem Nordpol und über dem Äquator

Wie verwende ich eine drehbare Sternkarte?

- **Sonne und Sonnenbeobachtung**

Sichere Sonnenbeobachtung mit dem Solarscope

Sonnenaktivität in Form von Flecken und Sonnenprotuberanzen

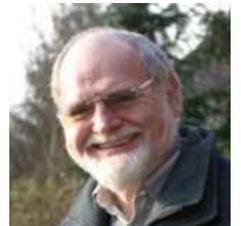
An jedem der 4 Arbeitstage kann bei klarem Himmel die Sonne mittels spezieller Fernrohre beobachtet werden

.

Bei klarem Wetter besteht die Möglichkeit, bei einem **zusätzlichen Abendprogramm für die ganze Familie** (Montag, Dienstag oder Mittwoch) den Nachthimmel mittels Feldstecher und Fernrohr zu beobachten (Mond, Planeten und Sternbilder...)

Kursleiter: Mag. Franz Klauser

Ehemaliger Professor für Mathematik, Physik und Informatik am BRG und BORG St. Pölten mit astronomischen Schwerpunkten im Physik-Unterricht. Er hält Volkshochschul-Kurse und Fortbildungsseminare für Astronomie, gestaltet Ausstellungen und begleitet Projekte zur Astronomie in Volks- und Hauptschulen. Er hat das Schulplanetarium im BORG St. Pölten selbst gebaut und möchte besonders vielen jungen Menschen das faszinierende Universum näher bringen. In diesem Jahr hat er für die NÖ Landesausstellung einen Planetenwanderweg gestaltet.



2. Erfinderwerkstatt: Erneuerbare Energien (6. – 8. Schulstufe)

Erneuerbare Energien stellen ohne Zweifel die Zukunft unserer Energieversorgung dar und werden viel diskutiert. Doch was steckt eigentlich hinter den Technologien, die hier verwendet werden? Kann erneuerbare Energie nur im großen Stil genutzt werden oder können wir sie uns auch für kleine Projekte nutzbar machen?

Themen:

- Was ist erneuerbare Energie und wie wird sie gewonnen?
Wir werden dieser Frage nachgehen und dabei sehen, wie zum Beispiel Sonnen- oder Windenergie funktioniert. Ein Versuchsaufbau eines kleinen Inselsystems, welches an Ort und Stelle umweltfreundlichen Strom erzeugt, soll uns dabei helfen zu verstehen, wie aus der Energiequelle, z.B. der Sonne, nutzbare Elektrizität wird.
- Wir befassen uns im Zuge dessen auch mit Elektrizität im Allgemeinen und lernen ein paar Grundlagen über Strom, Spannung, etc.
- Im nächsten Teil des Workshops bauen wir ein kleines Solarmodell. Dazu wird es eine kleine Auswahl an Modellen geben, z.B. ein solarbetriebenes Boot, einen Solarventilator oder eine Solarlampe. Dabei arbeiten wir mit Holz, Metall oder Styropor.

Kursleiter: Jonathan Schreiber

Selbstständig, unter anderem als Referent und Betreiber von PureSelfMade.com

Tüftler und Bastler im Bereich der erneuerbaren Energien, hauptsächlich Kleinwindkraft-Systeme. Langjährige Beschäftigung im Flugmodellbau.

Besuchte u.A. die Lernwerkstatt Pottenbrunn sowie Kleinwindkraft-Seminare bei Hugh Piggott. Jonathan eignet sich sein technisches Fachwissen hauptsächlich autodidaktisch an



3. Biologie – Schauplatz Boden

Der Kurs Biologie steht heuer ganz im Zeichen des Bodens, eines für uns Menschen besonders wichtigen, aber wenig beachteten Lebensraums.



Aus dem Programm:

- **Artenreicher als der Regenwald? Die unglaubliche Vielfalt der Bodenorganismen**
Wir untersuchen und bestimmen Bodenorganismen durch das Mikroskop. Zum Abschluss betrachten wir die entdeckten Lebewesen im Mikrolabor riesengroß im Museumskino. Bring' deine eigene Bodenprobe mit, falls du einen Garten hast.
- **Gibt es Vögel im Boden?**
Um diese Frage zu beantworten, bauen wir....lass dich einfach überraschen!
- **Wie sind Böden eigentlich aufgebaut?**
Um diese Frage zu beantworten, müssten wir eigentlich graben und ein Bodenprofil anlegen. Weil dafür im Rahmen des Kurses zu wenig Zeit ist, gestalten wir das Modell eines Bodenquerschnitts aus Erdpigmenten und Naturmaterialien.
- **Ein wenig Bodenchemie und -physik**
Was bedeutet Korngröße und Boden-pH, und wieso säubern Böden das Wasser? In Teams wanderst du von Station zu Station und löst Aufgaben zu den Themen Bodenchemie und Bodenphysik.

Kursleiter: Dr. Markus Pausch

Studium der Zoologie und Botanik; wissenschaftlicher Mitarbeiter am österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf; Forschungsaufenthalt am Waite Agricultural Research Institute in Adelaide, Südastralien. Museumspädagoge am Naturhistorischen Museum Wien mit dem Schwerpunkt Mikroskopie. Mitarbeit am internationalen Forschungsprojekt EFERN S6 (European Forest Ecosystem Research Network S6). Freilandpädagoge im Nationalpark Donauauen. Museumspädagoge am Landesmuseum Niederösterreich. Konzeption und Bau zahlreicher interaktiver Ausstellungselemente zu den Themen Wasser, Spinnen, Ameisen und Neobiota. Maßgeblich an der Etablierung des Vermittlungselements Mikrolabor beteiligt. Seit 2004: Freilandpädagoge im Nationalpark Gesäuse mit dem Schwerpunkt Mikroskopie.



Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Niederösterreich statt!

Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH
Landesmuseum Niederösterreich
Kulturbezirk 5
A-3100 St. Pölten
www.landmuseum.net



4. TRICK&CO – Comic und Trickfilm

An diesen vier Vormittagen habt ihr die Möglichkeit, viel über Comics und Trickfilm zu erfahren. Das Gelernte wenden wir sofort an, und die fertigen Figuren und Filme könnt ihr am Ende mit nach Hause nehmen.



Am ersten Tag erzähle ich ein wenig über die Entstehung des Comics und stelle euch anhand praktischer Übungen unterschiedliche Comicarten, Sprechblasen, Bildpanels, Zeichentipps und Tricks vor, welche wir gleich gemeinsam ausprobieren.

Im Anschluss erfindet und kreiert ihr, bereits gut informiert, eure eigenen phantasievollen Comicfiguren, für die wir danach gemeinsam in kleinen Gruppen Ideen und Geschichten entwickeln. Wir zeichnen, malen, kleben und basteln die Filmkulissen, schneiden die gezeichneten Figuren aus und richten das Filmset ein.

Am dritten Tag erwecken wir nun endlich mittels Computer, Webcams und spezieller Trickfilmsoftware eure persönlichen Comic - HeldInnen zum Leben. Wir tauchen ein in die Illusion der Bewegung und erstellen kurze Animationsfilme im Legetrickverfahren (zweidimensionale Animation).

Danach kümmern wir uns noch gemeinsam um den Videoschnitt und vertonen die Filme mit Musik und Geräuschen. Am Ende sehen wir uns alle Filme nochmal gemeinsam an und brennen sie auf DVD, damit ihr sie auch allen Daheimgebliebenen zeigen könnt.

Mitzubringen: Zwei DVD Rohlinge (keine CD-Rom!)

Kursleiterin: Mag.^a.art Evi Leuchtgelb

Studium der Bildhauerei-Transmedialer Raum an der Kunstuniversität Linz.
Leitung von Trickfilmworkshops seit 2005 u.a. im Medienkulturhaus Wels, Begabtenakademie des Landes NÖ, Schlaufuchsakademie Reichraming.
2009 Jugendprojektförderung des Landes NÖ für eine Trickfilm-Workshopreihe für Mädchen und junge Frauen arbeitet sie in den Bereichen Collage, Montage, Objekt und Installation.
Im Bereich der Bildenden Kunst arbeitet sie in den Bereichen Collage, Montage, Objekt und Installation.



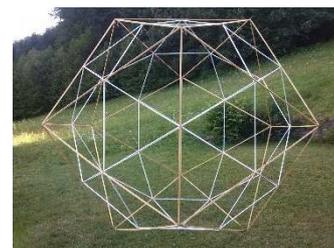
Lehrtätigkeit an der VHS St.Pölten und in der VIFKIDS-Kinderakademie.
Zertifizierte Kunst- und Kulturvermittlerin.

5. Mathematik zum BE-Greifen (2. – 5. Schulstufe)

In dieser Woche wirst du Mathematik mit deinem ganzen Körper im Tun und in Bewegung entdecken.

Das sind einige der Themen, mit denen du dich in dieser Woche beschäftigen wirst:

- Auf großen, begehbaren Materialien erforschen wir alle Grundrechnungsarten.
- Auf der Matheomatik-Stiege und der Matheomatik-Arena rechnen wir mit großen Zahlen.
- Wir bauen geometrische Körper aus Holzstäben, z.B. eine 6 Meter hohe Pyramide, oder einen Ikodaeder,
- In dieser Woche wirst du nicht nur mit Zahlen jonglieren, sondern auch mit Keulen und Bällen.
Regelmäßiges Jonglieren regt die Bildung von Hirnzellen an und verbessert dein Gefühl für Balance und Räumlichkeiten.
Außerdem macht es einfach Spaß!
Hast du gewusst, dass die Menschen schon vor 4000 Jahren jongliert haben?



Kursleiter: Theo Feldner

Theo machte erste reformpädagogische Erfahrungen als Waldorflehrer in Wien.

Ein Besuch der Pestalozzischule in Ecuador 1992 berührte ihn sehr und bestärkte ihn in seiner Suche nach alternativen Entwicklungsangeboten für Kinder. 1994-2000 war er Betreuer in freien Kindergärten und Schulen in Tirol. 2000 lernte er die Lernwerksstatt Pottenbrunn als Begleiter kennen. In seiner Bildungskarenz vertiefte er seine Leidenschaft für Mathematik und beschäftigte sich intensiv mit neuen Materialien, die er auch selbst entwickelte. Nach einem kurzen Abstecher als Lehrer in der SchülerInnenschule in Wien kehrte er 2007 wieder in die Lernwerkstatt zurück, wo er seit 2014 auch als pädagogischer Leiter tätig ist.



6. Wir reisen in die Zukunft – Kommst du mit? (5. – 6. Schulstufe)

Thema 2015: Unsere Stadt ST. PÖLTEN

An diesen vier Vormittagen beschäftigen wir uns intensiv mit der Stadt St. Pölten. Ausgehend von definierten Fragestellungen „reisen“ wir gedanklich mittels ausgewählter Kreativitäts- und Innovationsmethoden in die Zukunft und gestalten deine Ideen für die Zukunft unserer Landeshauptstadt abschließend als physisches Modell. Ganz nebenbei lernst du hilfreiche Methoden zur Ideenfindung kennen, die du auch im schulischen Alltag wunderbar einsetzen könntest.

4 Vormittage (je 3 Einheiten)

- **1. Tag. Wir reisen ab - und zwar ins Jahr 2035!**

Um neue Ideen zu entwickeln „reisen“ wir gedanklich zu Beginn des Workshops 20 Jahre in die Zukunft. Wir betrachten spielerisch - jetzt mit den Augen von Erwachsenen - unser neues Lebensumfeld und entdecken so Themen, die wir näher bearbeiten möchten.



- **2. Tag. Heute ist Dienstag, der 25. August 2035**

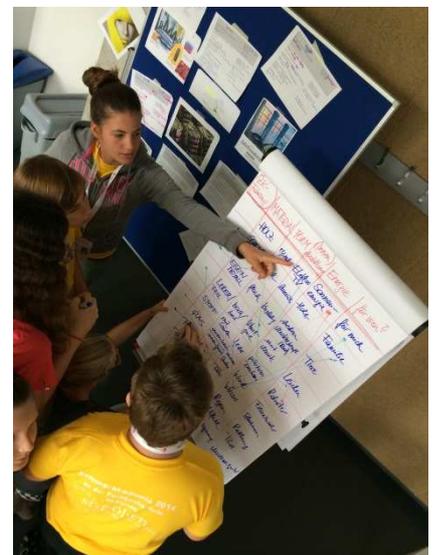
Wir sind noch immer 20 Jahre älter. Was erleben wir? Was fällt uns auf? Was ist jetzt anders?

Wir beobachten, wir gehen hinaus, wir reden und wir phantasieren und natürlich spielen wir wieder. Dabei kommen allerlei spannende Eindrücke und Zusammenhänge zum Vorschein.

- **3. Tag. Rückreise – wir kommen wieder zurück**

Heute sammeln wir unsere Zukunftserfahrungen. Wir vervollständigen unseren „Entwicklungs-Plan“ mit den verschiedenen Kriterien und beginnen damit ein Modell für unsere Stadt zu bauen.

Dabei arbeiten wir mit verschiedensten Materialien wie Karton, Papier, Knetmasse, Farbe, Lego, Stoff, etc. Diesen Modellbau nennen wir „rapid prototyping“.



- **4. Tag. Unser Zukunfts-Modell wird fertig!**

Das Zukunfts-Modell wird heute fertiggestellt. Wir werden es fotografieren, filmen und es uns gegenseitig kurz präsentieren.

Kursleiterin: Renate Bauer, MDes

Studium an der New Design University St. Pölten, Masterstudium Innovations- und Gestaltungsprozesse; langjährige Berufserfahrung als Inneneinrichterin und Raumgestalterin, sowie im Organisations- und Finanzmanagement klein- und mittelständischer Unternehmen in Salzburg;



Sie ist Mutter einer 13-jährigen und einer 10-jährigen Tochter und lebt seit sieben Jahren mit ihrer Familie in St. Pölten.

Ihre Erfahrung hat gezeigt, dass junge Menschen besonders offen sind für Denkreisen dieser Art und es ihnen sehr Spaß macht, das erarbeitete Ergebnis als physisches Modell darzustellen.

Besonderen Wert legt sie darauf, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass wir Zukunft - ganz im positiven Sinn – selber mitgestalten können!

Als Innovationsdesignerin und Cofounderin von 14.40 Innovationsgestaltung entwickelt sie im multidisziplinären Team Zukunfts-Konzepte und Innovationen in Service und Gestaltung. Sie arbeitet u.a. mit der Methode der Zukunftsreise, um Innovationsprozesse in Gang zu setzen.

7. Abenteuer Archäologie – Der Vergangenheit auf der Spur

Archäologie ist mehr als nur mit Schaufel, Spitzhacke und Pinsel zu arbeiten. Es bedeutet auch die Lebensumstände von Menschen alter Kulturen und Epochen zu erforschen. Die gesammelten Ergebnisse fügen sich oft wie ein Puzzle zusammen. Sei für kurze Zeit selbst Archäologe und Detektiv und tauche ein in die Welt der Archäologie. Du wirst den Beruf des Archäologen näher kennen lernen und dessen Arbeitsweisen und Strategien erarbeiten.



Fundstücke werden vom Befund / Fundsituation über Beschreibung, Restaurierung bis hin zur Ausstellung besprochen und du wirst auch aktiv einen beliebigen Gegenstand selbst „archäologisch“ beschreiben.

Dabei erfährst du nicht nur Vieles nur über die Tätigkeit eines Archäologen, sondern es wird auch experimentelle Archäologie angewandt, bei der du dich in der Präparation eines Tongefäßes versuchen wirst.

Einen Tag werden wir im Stadtmuseum St. Pölten verbringen. Bei der Führung durch das Museum lernen wir die einzelnen Zeitepochen (Altsteinzeit/Jungsteinzeit/Bronzezeit/ Eisenzeit) kennen.

Wir haben auch die Gelegenheit ein Skelett digital auszugraben und unsere Schlagstärke (nicht verletzt/ Verletzung/ tödliche Verletzung) mit Hilfe eines Schwertes auf eine nachgefertigte Schädelkalotte zu bewerten bzw. herauszufinden, wieviel Kraft bei z.B. kriegerischen Auseinandersetzungen notwendig war, um eine Verletzung bei einem Menschen herbeizuführen.

Danach beschäftigen wir uns mit Arbeitsblättern und der experimentellen Archäologie. Wir werden versuchen selbst Getreide auf einer Steinzeitmühle zu mahlen, oder vielleicht gelingt es uns eine Mütze herzustellen, wie Ötzi sie getragen hat.

Zum Abschluss wollen wir einen kleinen Gegenstand aus Ton herstellen, und den ganzen Weg heraus finden, den ein archäologisches Artefakt vom Zeitpunkt des Fundes an durchläuft, bis es als Schaustück in einer Museumsvitrine ausgestellt werden kann.

Kursleiterin: Mag.^a Umgeher-Mayer Sandra

Archäologin. Studium der Ur- und Frühgeschichte mit Fächerkombination „Klassische Archäologie, Numismatik, Paläontologie, Völkerkunde und Humanbiologie“.

Besonderes Interessensgebiet: Alt- und Jungsteinzeit und Ernährung in der Urgeschichte. Ehemals Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, Abteilung Prähistorische Kommission. Anstellung beim Archäologie-Service, Krems. Leiterin mehrerer Forschungsprojekte. Museumstätigkeiten sowie Workshops mit Kindern und Jugendlichen. 2 Söhne.



8. Künstlerische Fotografie – Faszination des Augenblicks (5. – 8. Schulstufe)



Mit einem Foto können wir zeigen was uns gerade bewegt, worüber wir uns freuen, wovon wir träumen, wozu wir eine eigene Meinung äußern wollen, was uns gefällt, aber auch was uns nicht gefällt. Unser Blick erlaubt uns, aus dem Alltag auszusteigen und in die faszinierende Welt des Augenblicks einzutauchen. Eine gute Kamera alleine macht es noch nicht - entscheidend ist nach wie vor die kreative Wahrnehmung über das Auge des/der Fotografen/in.

Dieser Vormittagskurs vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der künstlerischen, digitalen Fotografie, befasst sich mit Bildgestaltung, Bildanalyse und bietet viele Anregungen das eigene kreative Potential zu entfalten. Ein weiterer Teilbereich setzt sich mit der modernen Fototechnik auseinander und zeigt Varianten auf Fotos mittels digitaler Bildbearbeitung in „Photoshop Elements“ zu optimieren.

Ziel des Kurses ist das Erkennen und die Verfeinerung der eigenen Kreativität sowie durch bewusstes aufmerksames Sehen neue faszinierende Details im eigenen Umfeld zu entdecken, um sie fotografisch festzuhalten. Jede/r von euch hat die Möglichkeit sich spielerisch auf das eigene kreative Potential einzulassen.

Tagesthemen

- Zu Beginn werden wir uns mit den verschiedensten Varianten des Bildaufbaues sowie der Bildgestaltung auseinandersetzen und Überlegungen anstellen, wie wir das, was unser Foto aussagen soll – nämlich das Hauptmotiv - richtig ins Bild setzen. Anhand von Fotos erfolgreicher Fotografen könnt ihr euch selbst ein Bild machen, welche Möglichkeiten es gibt, die verschiedensten Themen in der künstlerischen Fotografie zu verwirklichen und euch davon inspirieren lassen.

Mit diesen Punkten werden wir uns besonders auseinandersetzen:

- Was ist bei der Porträt-, Landschaftsfotografie zu beachten?
- gezieltes Einsetzen von Licht und Schatten
- Perspektiven
- Wahl des richtigen Bildausschnittes
- Vordergrund / Hintergrund richtig einsetzen
- Wie entstehen (verwischte) Bewegungsaufnahmen?
- Wozu brauche ich eigentlich ein Stativ?
- Was ist das richtige Fotowetter?
- die häufigsten Fehler beim Fotografieren
- Kameraeinstellungen / was kann meine eigene Kamera und wie kann ich das am besten umsetzen? (daher bitte auch falls vorhanden, das Handbuch der Kamera mitnehmen).

- Am Tag darauf werden wir einen Fotospaziergang machen und das erworbene Wissen gleich praktisch umsetzen. Wir werden uns dem Wetter anpassen (Kameras sind bekanntlich wasserscheue Wesen), entweder wir gehen in die Natur oder wir weichen als Alternative auf Indoor-Fotografie aus.

Am Nachmittag werden wir damit beginnen, die entstandenen Fotos aller TeilnehmerInnen mittels Beamer-Projektion anzuschauen, zu analysieren und die besten davon für die digitale Bildbearbeitung aussuchen. Im Vordergrund wird jedoch immer stehen, die eigenen kreativen Ideen zu verwirklichen bzw. umzusetzen.

- Die beiden letzten Tage des Workshops werden wir die restlichen Fotos analysieren und für die Bildbearbeitung aussuchen und uns anschließend mit den fast grenzenlosen Varianten der digitalen Bildbearbeitung mit „Photoshop Elements“ auseinandersetzen. Vorkenntnisse brauchst du keine, mitgemacht werden kann grundsätzlich mit jeder digitalen Kompaktkamera. Von Vorteil wäre eine digitale Spiegelreflexkamera

Bitte mitbringen:

Acessouires die wir beim gegenseitigen Fotografieren verwenden können, z. B. Hüte, Sonnenbrillen, Tücher, etc.

Kursleiterin: Gerda Jaeggi-Christ

Seit über 25 Jahren Auseinandersetzung mit künstlerischer Fotografie mit den Themenschwerpunkten „Menschen“ und „Natur“

Zahlreiche Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland, sowie Jurorentätigkeit bei nationalen und internationalen Fotowettbewerben.

Mitglied der ÖGPH (Österr. Gesellschaft für Fotografie), der FIAP (Federation International del Art Photographique) und der Künstlergruppe PENTA

Aufnahme in der Int. Photography Yearbook „Die besten Fotos der Welt eines Jahrganges“

Fotoreisen und Buchgestaltungen ergänzen ihre Arbeit, Fotodokumentationen und Multimediapräsentationen von internationalen Hilfsprojekten (Bosnien, Nordalbanien, Äthiopien) zeugen von ihrem sozialen Engagement.



9. Mit dem Rucksack über die Anden

Zu Beginn dieser Woche packst du deinen Rucksack und machst dich auf eine Reise durch verschiedene Länder Südamerikas.

Dabei besuchst du interessante und exotische Orte und entdeckst, wie sich im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Kulturen vermischt haben. Dabei tauchst du auch ein bisschen in die Geschichte dieses widersprüchlichen Kontinents ein.

Ganz wichtige Aspekte, um mit Menschen auf einer Reise in Kontakt zu kommen, sind Musik und Tanz.

Silvia, deine Reiseführerin, kommt aus Kolumbien und zeigt dir verschiedene Tänze, die in südamerikanischen Ländern getanzt werden, wie den dominikanischen Merengue oder den kolumbianischen Cumba.

Damit du dich mit den Einheimischen auch verständigen kannst, lernst du bei Silvia auch ein bisschen Spanisch.

Die Gastfreundlichkeit Südamerikas wirst du unter anderem in der einheimischen Küche kennen lernen, von der du kosten wirst.

Am Ende dieser Woche wird es dir so gehen, wie jedem, der sich auf einer Reise auf Land und Leute, Kultur und Sprache so eingelassen und dadurch das Land verstehen gelernt hat:

Es war viel zu kurz...

Kursleiterin: Silvia Marin

Silvia kommt aus Kolumbien, wo sie auch ihren Masterabschluss in Philosophie machte.

Sie ist ausgebildete Leistungsschwimmlehrerin und Pilatetrainerin und im VIFKIDS-Team die Spezialistin für südamerikanische Tänze, Flamenco und Integrations-Tanzprojekte.



10. Ich bin ein kleines ICH BIN ICH

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Kind spazieren...

In dieser Woche machst du dich mit einer Gruppe anderer kleiner Ichs auf einen Spaziergang zu dir selbst.

Begleitet wirst du dabei von Genia, die mit euch singen und tanzen wird und euch Geschichten vorliest, über die ihr euch danach unterhalten werdet.

Beim Malen, Basteln und Experimentieren werdet ihr so ganz nebenbei Englisch lernen und vielleicht auch ein paar Wörter und Sätze auf Russisch.

Ihr werdet auch gemeinsam etwas Gutes kochen. Was, das wird noch nicht verraten.

Die Experimente werden nicht nur spannend und lustig, sondern du entdeckst daran ganz sicher auch etwas für dein eigenes kleines ICH.



Kursleiterin:

Eugenia ist gebürtige Russin und lebte fünf Jahre in Amerika, wo sie ein Bachelorstudium in Economics abschloss. Weiters studierte sie vier Jahre klassischen Gesang am Konservatorium in Wien. Seit einigen Jahren arbeitet sie als Englischlehrerin im Programm "Show me the World" und hat ein eigenes Konzept für den Russischunterricht für Kinder ab drei Jahren entwickelt.

Sie schließt im Sommer neben ihrer Ausbildung zur Montessoripädagogin ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Krems ab und wird ab Herbst die von ihr gegründete Schule WINGS in Allensteig leiten.

Genia hat sieben Kinder.



11. Tiere, Pflanzen und Schätze aus der Natur – Eine märchenhafte Reise durch den Museumswald (5 bis 7 Jahre, 4x3 UE)

An diesen vier Tagen tauchst du mit Christine spielerisch in die Geheimnisse des Waldes ein. Dabei entdeckst du jeden Tag etwas Neues:



Schätze des Waldes

Das Mädchen Malia stiehlt mit ihren Freundinnen dem Zauberer Ghodon einen Zauberspruch, der große Kräfte verleiht. Das nimmt ihnen der Zauberer sehr übel und spricht einen Zauber, durch den die Mädchen einen juckenden Hautausschlag bekommen. Der Apotheker in der Stadt weiß, wo das Gegenmittel zu finden ist. Auf der Suche nach einem geheimen Rezept, mit dem du den armen Mädchen helfen kannst, macht ihr euch auf den Weg in den Wald, wo euch geheimnisvolle Stimmen begegnen. Können euch die Waldbewohner wichtige Hinweise geben? Wer von ihnen hilft euch, eure Mission erfolgreich zu Ende zu bringen?

Tiere und ihre Spuren

Die meisten Tiere des Waldes verstecken sich vor euch, aber du lernst, ihre Spuren zu entdecken: Knochen, Federn, Fraßspuren, Fußabdrücke oder Losungen. Was das ist, das wirst du neben vielem anderen in dieser Woche herausfinden.

Ihr werdet auch selbst Tierspuren aus Gips anfertigen, die ihr natürlich mit nach Hause nehmen könnt.

Bodentiere unter der Lupe

Du wirst dich auf die Suche nach den kleinsten, meist unsichtbaren Waldbewohnern machen, die im Boden leben.

Habt ihr euch schon einmal überlegt, wohin das viele Laub verschwindet, das jedes Jahr von den Bäumen fällt?

Ausgerüstet mit Becherlupen gehen wir gemeinsam in den Museumsgarten, um nach diesen fleißigen Arbeitern zu suchen. Unter dem Mikroskop werden wir sie dann vergrößern, um sie uns genauer ansehen zu können.

Im Wald sind nicht nur Bäume

Ihr lernt verschiedene Baum – und Waldarten kennen. Wie sieht ein Baum eigentlich innen aus? Wozu braucht er seine Rinde? Muss er auch etwas essen?

Ihr findet außerdem heraus, was sonst noch im Wald wächst und wozu wir den Wald brauchen.

Anschließend bastelt ihr euch kleine Landschaften aus Naturmaterial mit Pilzen aus Fimo.

Eine spannende, märchenhafte Reise durch den Museumswald wartet auf euch!

Kursleiterin: Christine Stanzel

Christine ist ursprünglich Kindergartenpädagogin und unterrichtete jahrelang als Lehrerin an privaten Alternativschulen.

Sie machte eine Ausbildung als Natur – und Landschaftsführerin und bildet auch angehende KindergruppenbetreuerInnen aus.

Seit 2005 arbeitet sie als Kulturvermittlerin im Landesmuseum NÖ.



Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Niederösterreich statt!

Niederösterreichische Museum Betriebs GmbH

Landesmuseum Niederösterreich

Kulturbezirk 5

A-3100 St. Pölten

www.landmuseum.net



Nachmittagsworkshops

1. Die Welt der Gehörlosen

Sind gehörlose Kinder stumm? Ganz im Gegenteil: Auch wenn nicht alle gehörlosen Kinder gut sprechen lernen, verfügen sie über ein anderes, sehr starkes Ausdrucksmittel – die Gebärdensprache.

Versetze dich durch verschiedene Spiele in die Welt eines gehörlosen Kindes und probiere aus, wie es sich „anfühlt“, nichts zu hören.

Danach lernst du erste Grundbegriffe der Gebärdensprache und kannst schon Kontakt aufnehmen, wenn du das nächste Mal ein nicht hörendes Kind triffst.

Workshopleiterin: Dipl. Päd.ⁱⁿ Gerlinde Raab, BEd

Gerlinde hat ein Lehramtsstudium für Volks- und Sonderschulen, für schwerhörige und gehörlose Kinder und eine Ausbildung zur Sprachheilpädagogin absolviert. 2012 setzte sie sich mit dem Bereich Gebärdensprache und Sprachaufbau bei hörbehinderten Kindern besonders intensiv auseinander und hat ihre Defensio zu diesem dazu abgelegt. Sie unterrichtet seit 13 Jahren in Hörbehindertenklassen, je nach dem Grad der Hörschädigung in Laut- und/oder Gebärdensprache. Sie ist Mutter eines 24-jährigen Sohnes und einer 14-jährigen Tochter.



2. Faszination des Universums – Ein Ausflug in unseren Sternenhimmel (3 UE)

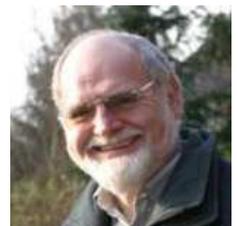
Das Bundesoberstufengymnasium am Schulring in St. Pölten verfügt über ein in Österreich einzigartiges Schulplanetarium mit einer 3m-Kuppel, in die unser Sternenhimmel projiziert werden kann.

An diesem Nachmittag machst du eine Reise ins Weltall und erlebst, wie der Wechsel von Tag und Nacht, die Jahreszeiten, Polarnacht und Mitternachtssonne entstehen, sowie Sonnen- und Mondfinsternisse.

Du besuchst die Riesenplaneten Jupiter und Saturn, erfährst etwas über die Geburt und den Tod von Sternen und erkundest eigene und ferne Galaxien.

Workshopleiter: Mag. Franz Klauser

Ehemaliger Professor für Mathematik, Physik und Informatik am BRG und BORG St. Pölten mit astronomischen Schwerpunkten im Physik-Unterricht. Er hält Volkshochschul-Kurse und Fortbildungsseminare für Astronomie, gestaltet Ausstellungen und begleitet Projekte zur Astronomie in Volks- und Hauptschulen. Er hat das Schulplanetarium im BORG St. Pölten selbst gebaut und möchte besonders vielen jungen Menschen das faszinierende Universum näher bringen. In diesem Jahr hat er für die NÖ Landesausstellung einen Planetenwanderweg gestaltet.



3. Abenteuer Archäologie - Archäologische Spurensuche auf dem Domplatz

An diesem Nachmittag besuchen wir die laufende Ausgrabung am Domplatz St. Pölten. Der Stadtarchäologe Dr. Ronald Risy, der Ausgrabungsleiter, wird uns durch die Grabung führen und uns Spannendes zu berichten haben. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit Funde und Skelette bzw. Skeletteile zu betrachten und auch anzufassen. Die Ausgrabungssituation in 3D aus allen Richtungen sowie die digitalen Pläne können wir uns am Computer ansehen.

Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Führung bei der Grabungsstelle und es erfolgt ein erweitertes Programm „unter Dach“.

Workshopleiterin: Mag.^a Umgeher-Mayer Sandra

Archäologin. Studium der Ur- und Frühgeschichte mit Fächerkombination „Klassische Archäologie, Numismatik, Paläontologie, Völkerkunde und Humanbiologie“. Besonderes Interessensgebiet: Alt- und Jungsteinzeit und Ernährung in der Urgeschichte. Ehemals Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Wien, Abteilung Prähistorische Kommission. Anstellung beim Archäologie-Service, Krems. Leiterin mehrerer Forschungsprojekte. Museumstätigkeiten sowie Workshops mit Kindern und Jugendlichen. 2 Söhne.



4. Essen im Überfluss - und der richtige Umgang damit ...

Stell dir vor: Du bist im Urlaub, in deinem Hotel gibt es ein riesiges Buffet, alles sieht alles so lecker aus! Du kommst mit großem Hunger zum Abendessen und möchtest am liebsten von überall etwas probieren. Manches Mal sind unsere Augen aber größer als der Bauch, und viele vollbeladene Teller mit Speisen aller Art bleiben stehen - diese Nahrungsmittel müssen dann vom Personal weggeworfen werden.



In diesem Workshop sehen wir uns zunächst an, durch welche Tricks und Aktionen Menschen bereits in ihrem Verhalten positiv und sinnvoll beeinflusst werden. Dann werden wir gemeinsam Ideen sammeln, wie – am Beispiel Hotelbuffet – wir Menschen (Erwachsene und Kinder) es vermeiden können, zu viele wertvolle Nahrungsmittel auf unsere Teller zu laden. Die Ergebnisse daraus präsentieren wir als Szenenspiel.

Die Designausrichtung „*Design for Behaviour Change*“ verfolgt den Zweck, das Verhalten von Menschen zu beeinflussen. An diesem Nachmittag seid ihr Experten für Behaviour Design!

5. Wie sieht deine Kleidung in der Zukunft aus?

Wir machen gemeinsam eine Reise in die Zukunft der Mode!

Dabei sehen wir uns zuerst an, was Kleidungsstücke heute schon alles können. Dann entwickeln wir mit verschiedenen Spielen und Methoden unsere eigenen Ideen, wie deine Kleidung der Zukunft aussehen kann.

Wir entwerfen eigene Modelle, die sich aus verschiedensten Stoffen und Materialien zusammensetzen können. Somit kann die Kleidung der Zukunft bestimmt ganz neue Aufgaben erfüllen, als dich nur anzuziehen“.



Workshopleiterin: Renate Bauer, MDes

Studium an der New Design University St. Pölten, Masterstudium Innovations- und Gestaltungsprozesse; langjährige Berufserfahrung als Inneneinrichterin und Raumgestalterin, sowie im Organisations- und Finanzmanagement klein- und mittelständischer Unternehmen in Salzburg;



Sie ist Mutter einer 13-jährigen und einer 10-jährigen Tochter und lebt seit sieben Jahren mit ihrer Familie in St. Pölten.

Ihre Erfahrung hat gezeigt, dass junge Menschen besonders offen sind für Denkreisen dieser Art und es ihnen sehr Spaß macht, das erarbeitete Ergebnis als physisches Modell darzustellen.

Besonderen Wert legt sie darauf, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass wir Zukunft - ganz im positiven Sinn – selber mitgestalten können!

Als Innovationsdesignerin und Cofounderin von 14.40 Innovationsgestaltung entwickelt sie im multidisziplinären Team Zukunfts-Konzepte und Innovationen in Service und Gestaltung. Sie arbeitet u.a. mit der Methode der Zukunftsreise, um Innovationsprozesse in Gang zu setzen.

6. Dobro poschalowats – Willkommen in Russland

Priwet! –Hallo!

An diesen Tagen warten auf dich neue interessante, wissenswerte Fakten, Wörterspiele, kleine Aufgaben rund um Russisch, Russland und viel mehr. Du machst Bekanntschaft mit berühmten Figuren aus russischen Märchen, lernst das kyrillische Alphabet kennen und merkst dir mit Hilfe von Liedern auch bald erste Zahlen und Wörter.

Hast du übrigens gewusst, dass die Flüsse im Winter mit so dickem Eis bedeckt sind, dass man mit einem Lastwagen drauf fahren kann, aber im Sommer doch an ihren Ufern einen tollen Badeurlaub machen kann?

Kannst du dir vorstellen, dass man in Russland gerne Brotsaft trinkt?

Noch mehr Erstaunliches hörst du, wenn du unseren Workshop besuchst!

Workshopleiterin: Ekaterina Sukhonova

Ekaterina kommt aus Russland, wo sie ein Lehramtsstudium für Deutsch und Englisch absolviert hat.

Zur Zeit studiert sie Sprachwissenschaft an der Uni Wien.

Ekaterina unterrichtet Erwachsene und Kinder in ihrer Muttersprache, sowie in der Samstagsschule für russische Kinder in Wien.

Für sie ist der frühe Erwerb von Fremdsprachen ein wichtiger Zugang zu interkultureller Erziehung und der Entwicklung der Lernfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.



7. Sonnengebet und Gruß auf einem Bein – Yoga im täglichen Leben

„Yoga im täglichen Leben“, das ist ein ganzheitliches Yoga-Übungssystem, das von allen Menschen in jedem Alter, also auch von Kindern, geübt werden kann. Es unterstützt die Gesundheit und fördert die Entwicklung deiner Persönlichkeit. Die Yogaübungen wirken sehr entspannend und geben gleichzeitig neue Kraft für deinen Tag. Sie werden mit großer Aufmerksamkeit auf den Bewegungsablauf und auf den Atem durchgeführt.

Das regelmäßige Üben von Yoga

- verbessert die Durchblutung in deinem Körper
- kräftigt, dehnt und entspannt deine Muskeln
- hilft dir, dich in der Schule besser zu konzentrieren
- fördert deinen Gleichgewichtssinn
- vertieft und entspannt deine Atmung
- bringt dich dazu, dich körperlich und geistig zu entspannen und deinen Körper besser wahrzunehmen
- stärkt dein Selbstbewusstsein

Durch das Mitmachen im Yoga-Workshop erfährst Du die wohltuende Wirkung der Übungen von Yoga im täglichen Leben.

Wir werden bei angenehmer Hintergrundmusik gemeinsam entspannen, Körper- und Atemübungen durchführen und nach innen spüren, und natürlich werden wir eine Yoga-Geschichte hören. Im Yoga gibt es auch einige Übungen die Tiernamen haben, oder andere Bezeichnungen aus der Natur. Lass dich einfach überraschen!

Bring eine eigene Lieblingsdecke oder eine Yogamatte mit und ein kleines Kissen für die Entspannung.

Workshopleiterin: Annapurna Erna Buchinger

Frühere berufliche Tätigkeiten als kaufmännische Angestellte, Umweltberaterin und zahnärztliche Prophylaxeassistentin.

Diplomierte und langjährige Yogalehrerin für Menschen in allen Altersstufen.

Leitung des Yoga im täglichen Leben-Zentrums St. Pölten

Ernährungstrainerin.



8. Ahlan wa sahan – Willkommen bei unserem arabischen Picknick

Während du die arabische Küche probierst, lernst du erste arabische Wörter, hörst über arabische Gebräuche und den Alltag in der arabischen Welt.

Die Religion ist in den arabischen Ländern viel stärker im Alltag spürbar als bei uns. Die „Fünf Säulen des Islam“ kennt jedes arabische Kind, und nach diesem Workshop auch du!

Wenn du dich für fremde Kulturen interessierst, bist du hier richtig! Du lernst das Leben eines arabischen Kindes kennen, lernst deinen Namen mit arabischen Buchstaben zu schreiben und ein Lied auf Arabisch zu singen.

Tauche einfach für kurze Zeit in das arabische Leben ein, koste die arabische Küche und fühle dich willkommen. **Ahlan wa sahan!**

Workshopleiterin: Fatma Belhochina

Fatma kommt aus Algerien, wo sie ein Studium in arabischer Philologie abgeschlossen hat.

Sie unterrichtet seit Jahren ihre Muttersprache im Islamischen Kulturzentrum in St. Pölten, sowie in der VIFKIDS-Kinderakademie.

Weiters arbeitet sie als interkulturelle Mitarbeiterin in Kindergärten und Schulen. Sie hat zwei Söhne im Alter von 4 und 6 Jahren.



9. Radioreporter unterwegs (3 UE)

Wie gestaltet man einen Radiobeitrag? Welche Technik braucht man dafür? Und kann ich auch zuhause ohne teures Equipment einen Radiobeitrag schneiden?

Diese und noch weitere Fragen werden wir im Kurs „Radioreporter“ beantworten.

Wir werden Interviews zum Thema „Hören und Umgebungsgeräusche“ machen und passende Geräusche und Klänge aufnehmen. Du wirst erfahren wie du mit deinen Aufnahmen und einem Audioschnittprogramm einen Radiobeitrag schneiden und gestalten kannst.

Deinen fertigen Beitrag kannst du mit nach Hause nehmen und wenn du möchtest wird er im Campus & City Radio St. Pölten ausgestrahlt.

Workshopleiterin: DI Astrid Drechsler

Astrid Drechsler hat Telekommunikation und Medien an der Fachhochschule St. Pölten studiert. Während des Studiums war sie als freie Mitarbeiterin im ORF Funkhaus Wien tätig und konnte an diversen Live- und Studioproduktionen als technische Produktionsassistentin mitarbeiten. Seit 2010 ist Astrid Drechsler wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Creative\Media\Technologies an der FH St. Pölten.



10. Die Kunst des Fliegens

In diesem Workshop baust du ein einfaches, kleines Modellflugzeug (Wurfgleiter) aus Depron, welches am Ende mit nach Hause genommen wird. Wir befassen uns außerdem etwas mit den physikalischen Hintergründen des Fliegens, z.B. einstellen der Schwerpunktage, Flügelform, usw. Die Modellflieger haben eine Spannweite von ca. 30 cm und halten dank ihrer Stabilität den einen oder anderen Absturz gut aus.

Workshopleiter: Jonathan Schreiber

Selbstständig, unter anderem als Referent und Betreiber von PureSelfMade.com

Tüftler und Bastler im Bereich der erneuerbaren Energien, hauptsächlich Kleinwindkraft-Systeme. Langjährige Beschäftigung im Flugmodellbau.

Besuchte u.A. die Lernwerkstatt Pottenbrunn sowie Kleinwindkraft-Seminare bei Hugh Piggott. Jonathan eignet sich sein technisches Fachwissen hauptsächlich autodidaktisch an.



11. Wie Bilder zu Träumen werden

Zu Beginn erforschen wir gemeinsam Bildmotive aus Zeitschriften, ergänzen sie mit eigenen Zeichnungen und arrangieren anschließend alles zu phantasievollen Collagen. Danach übertragen wir einzelne Bilder mittels unterschiedlicher Bildtransfertechniken, wie beispielsweise Paketbandtransfer oder Bildtransfer mit Acrylfarbe auf Papier, Holz oder Glas und fertigen einzigartige Kerzengläser, Glückwunschkarten oder Wandbilder.

Die Bildtransfers sind weder Fotografien noch Gemälde, weder Drucke noch Collagen. Sie wirken wie flüchtige Traumbilder und schweben zwischen den verschiedensten Medien und Materialien.



Workshopleiterin: Mag.^a.art Evi Leuchtgelb

Studium der Bildhauerei-Transmedialer Raum an der Kunstuniversität Linz.
Leitung von Trickfilmworkshops seit 2005 u.a. im Medienkulturhaus Wels,
Begabtenakademie des Landes NÖ, Schlaufuchsakademie Reichraming.
2009 Jugendprojektförderung des Landes NÖ für eine Trickfilm-Workshopreihe
für Mädchen und junge Frauen arbeitet sie in den Bereichen Collage, Montage,
Objekt und Installation.

Im Bereich der Bildenden Kunst arbeitet sie in den Bereichen Collage, Montage,
Objekt und Installation.

Lehrtätigkeit an der VHS St.Pölten und in der VIFKIDS-Kinderakademie.
Zertifizierte Kunst- und Kulturvermittlerin.



12. Denkwerkstatt – Wer hat an der Uhr gedreht?

Was ist Zeit? Und was wäre, wenn es keine Uhren gäbe? Du spielst in der Gruppe mit deinen Gedanken, entwickelst sie im Austausch mit den anderen weiter und findest deine ganz persönliche Antwort oder eine, die für alle passt oder vielleicht auch gar keine...



Workshopleiterin: Dr.ⁱⁿ Elisabeth Auer

Studium der Pädagogik und Psychologie;
Universitätslehrgang der Uni Graz (2010)
"Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen",
Lehrtätigkeit an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
Referentin für Philosophie am Institut für Erwachsenenbildung St. Pölten

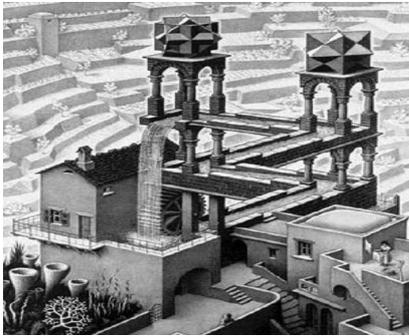


13. Die unmögliche (?) Welt des M.C. Escher (3 UE)

Maurits Cornelis Escher war ein niederländischer Künstler, der vor allem durch seine Darstellung von unmöglichen Figuren berühmt geworden ist.

Escher war eigentlich ein ziemlich schlechter Schüler. Er hatte mangelhafte Noten, sogar im Fach Kunst, und er musste zweimal eine Klasse wiederholen. Sein Architekturstudium hat er nach kurzer Zeit abgebrochen, er hatte aber das Glück, einen Lehrer zu haben, der sein Talent erkannte und ihn unterstützte, seine zeichnerischen Begabungen zu entfalten.

Wir wollen uns an diesem Nachmittag mit seinen perspektivischen Unmöglichkeiten und optischen Täuschungen befassen, herausfinden, ob die von ihm geschaffenen Welten wirklich so unmöglich sind und selbst künstlerisch tätig werden.



Workshopleiterin: Mag.^a Jasmin Fischer-Badr

Russisch- und Spanischstudium am Institut für Übersetzer und Dolmetscher der Universität Wien;

Lehramt für lern- und geistig behinderte Kinder, Lehramt für sprachgestörte Kinder, Lehramt für schwerhörige und gehörlose Kinder, ECHA-Diplom (European Council for High Ability) der Universität Nijmegen.

Kursleiterin an der Sommerakademie für begabte und hochbegabte Kinder für VS und HS/AHS und im Rahmen der Begabtenakademie NÖ.

Vortragende auf Kongressen zur Begabtenförderung. Bezirkskoordinatorin der Begabtenakademie NÖ. Freie Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Baden.

Leiterin der VIFKIDS-Kinderakademie. Intensive Auseinandersetzung mit neurobiologischen Grundlagen des Lernens. Drei Kinder.



14. English Children´s literature– Die fabelhafte Welt des Dr. Suess

(3. und 4./ 5. und 6. Schulstufe; 3 UE)

Theodor Suess Geisel war ein amerikanischer Autor und Cartoonzeichner, der unter dem Pseudonym Dr. Suess unzählige lustige Kinderbücher geschrieben hat. Alle Englisch sprechenden Kinder kennen und lieben ihn!

Mehrere seiner Bücher wurden auch verfilmt. Du kennst vielleicht den Weihnachten hassenden Grinch oder den Film „Ein Kater macht Theater“ oder „Horton hört ein Hu“.



Wir werden einige Geschichten gemeinsam lesen und auf viele verschiedene Arten erarbeiten, durch Spiele, Rollenspiele oder Rätselaufgaben. Zu den Büchern gibt es auch eine Vielzahl von lustigen Kurzfilmen, und du wirst sehen, dass es gar nicht schwer ist, englischsprachige Filme zu verstehen, wenn man sich einmal eingehört hat.

Unter anderem wirst du dir folgende Fragen stellen:

- Kann man „Green eggs and ham“ wirklich essen und wie schmeckt das eigentlich?
- Was brachte das Herz des hartherzigen Grinchs zum Wachsen?
- Was kann alles passieren, wenn man an einem langweiligen Regentag zu Hause sitzt?
- Wie brachte der Fox in Socks den armen Mr. Knox zur Verzweiflung und wie löst du den Knopf in deiner Zunge, den du nach diesem Nachmittag sicher hast?
- Wieso muss ein Nudel essender Pudel eine Käferschlacht auf seinem Rücken ertragen?
- Was lernen wir von den Sneetches, die sich ständig Sterne auf ihre Bäuche an- und ab tätowieren lassen?
- Und ist es sinnvoll, auch einmal auf ganz kleine Stimmen zu hören?

Nachdem du dich in die verrückte Welt des Dr. Suess eingelebt hast, versuchst du dich selbst als Autor und Zeichner.

15. 3D-Design – Build your own object (3 UE)

Du experimentierst mit Objekten, neuen und gebrauchten Materialien, und schaffst ein neues Objekt, das mit deiner eigenen Geschichte zu tun hat oder einfach deiner Fantasie entspringt.

Das kann ein Möbelstück sein, aber auch jede Art von Gebrauchsgegenstand oder Dekorationsobjekt, das du in deinem Umfeld verwenden kannst.

Workshopsprache ist Englisch, aber keine Angst, wenn du etwas nicht verstehst, hilft dir Sally natürlich weiter.

16. 2D-Design – Explore materials, colours and shapes! (3 UE)

Du erforschst Werkstoffe, Farben und Formen und entwickelst mit einem Nudelwalker „bewaffnet“ mit Hilfe von natürlichen, aber auch künstlich hergestellten Materialien dein eigenes Design.

Auch dieser Workshop wird auf Englisch gehalten.

Workshopleiterin: Sally Estermann

Sally kommt aus Südafrika, wo sie im Personalmanagement tätig war. Ihre 15jährige Unterrichtserfahrung in Österreich gewann sie in Kindergärten und Kindereinrichtungen, sowie als Helen Doron-Trainierin für alle Alterstufen.



2010 schloss sie ein Innenarchitekturstudium an der London Metropolitan University ab und ist seitdem als freiberufliche Innenarchitektin und Designerin tätig.

Sie hat zwei Töchter im Alter von 20 und 23 Jahren und freut sich, ihre pädagogische Erfahrung mit ihrer Leidenschaft für Kunst und Design verbinden zu können.

17. Physikalische Zaubereien – Physik erleben mit eigenen Experimenten (4. – 8. Schulstufe)

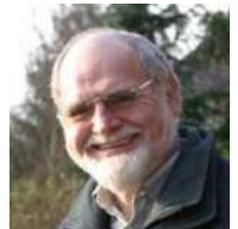
Folgenden Fragen wirst du selbst auf den Grund gehen:

- Warum können Dinge schweben?
- Warum hört man die Glocke nicht im Vakuum?
- Fallen alle Körper gleich schnell?
- Wie entstehen Nordlichter?
- Warum können Schraubenfedern über Stiegen gehen?
- Wie steuert man das Weltraumteleskop?
- Wie verschwindet Materie in einem Schwarzen Loch?
- Zaubereien mit Spiegeln



Workshopleiter: Mag. Franz Klauser

Ehemaliger Professor für Mathematik, Physik und Informatik am BRG und BORG St. Pölten mit astronomischen Schwerpunkten im Physik-Unterricht. Daneben hält er Volkshochschul-Kurse und Fortbildungsseminare für Astronomie, gestaltet Ausstellungen und begleitet Projekte zur Astronomie in Volks- und Hauptschulen. Er hat das Schulplanetarium im BORG St. Pölten selbst gebaut und möchte besonders vielen jungen Menschen das faszinierende Universum näher bringen.



Nachdem er in den letzten beiden Jahren viele JungstudentInnen für die Astronomie begeistert hat, möchte er bei der diesjährigen Sommerakademie den Funken für die Wunder der Physik entzünden.

18. Die Kraft von Wünschen und Gedanken

An diesem Nachmittag lernst du etwas über die Kraft deiner Gedanken, Wünsche und Vorstellungen. Du erfährst wie du dein Leben positiv beeinflussen kannst und wie du mit der Kraft deiner Wünsche deines „Glückes Schmied“ wirst.

Mit deiner inneren Kraft kannst du dein Leben formen.

Du lernst verschiedene Meditationstechniken kennen, sprichst mit deinen geistigen Helfern und erfindest eine eigene Meditation.

Du wirst staunen was du mit deiner körpereigenen Energien alles bewirken kannst.

Workshopleiterin: Nora Rentmeister

Staatlich geprüfte Heilmasseurin und Heilbademeisterin, diplomierte Gesundheitstrainerin, Reikimeisterin und Reikilehrerin; seit 1998 selbstständig

langjährige Erfahrung mit Energiearbeit mit Kindern und Erwachsenen

ehemalige Mitarbeiterin in Sporthotels, Spitälern und Ärztezentren in Österreich

Studien und Arbeitsaufenthalte in Deutschland, Spanien, USA , Indien und Amerika

Ihr Hauptinteresse gilt den „Kindern des neuen Zeitalters“, „Indigo und Kristallkindern“

und der problematischen Gratwanderung zwischen individuellen, gut ausgebildeten und dennoch glücklichen und energetisch gesunden Kindern.

Staatlich geprüfter Westernreitwart und Westernturnierreiterin,

Mutter von vier Kindern im Alter von 14, 13, 9, und 7 Jahren.



19. Baumeister ans Werk!

Deine Aufgabenstellung für diesen Workshop lautet folgendermaßen:

Dr. Fröhlich, ein Tierarzt, hätte gerne direkt vor seinem Haus eine Brücke, damit er schnell zu den kranken Tieren auf der anderen Seite des Ufers gelangt. Der Bürgermeister stellt euch für diese Aufgabe das Material zur Verfügung.

Diese Aufgabe versucht ihr paarweise zu lösen, wobei ihr eine bestimmte Menge an gleich großen Bausteinen zur Verfügung habt.

Wenn ihr durch Ausprobieren die Lösung findet, habt ihr auch ein wichtiges architektonisches Prinzip entdeckt.

Gemeinsam werdet ihr euer Modell in Lebensgröße nachbauen, damit alle JungstudentInnen die Tragfähigkeit eurer Erfindung testen können!

Workshopleiterin: Silvia Kern

Als gelernte Textiltechnikerin und Mitarbeiterin im Labor Textilphysik und Prüfverwaltung beim ÖTI-Institut für Ökologie, Technik und Innovation, sowie als Trainerin bei ZIB Training im Projekt „FIT-Frauen in Handwerk und Technik“ hat Silvia einen besonderen Bezug zu praktischem Tun.



JungstudentInnen, die bereits im letzten oder vorletzten Jahr an der Sommerakademie teilgenommen haben, kennen sie bereits als Betreuerin und Kursleiterin des Detektivworkshops.

Dieses Semester schließt sie ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin ab und freut sich sehr darauf, Projekte, die sie schon in Schulen geleitet hat, auch auf der diesjährigen Sommerakademie umzusetzen.

Silvia hat zwei Kinder im Alter von sieben und vierzehn Jahren.

20. Soundworkshop: Deine Umgebung klingt und erzählt dir was

Kannst du mithilfe von Geräuschen eine Geschichte erzählen oder vielleicht sogar Musik machen?

In diesem Workshop werden wir mit Geräuschen und Klängen kreative Geräuschkollagen komponiert. Wir werden mit professionellen Aufnahmegeräten Geräusche aufnehmen.

Du erfährst wie Geräusche geschnitten und kreativ arrangiert und gestaltet werden können. Mit einem einfachen Schnittprogramm werden wir die Geräuschkollagen bearbeitet. Am Ende kannst du erraten, welche Geräusche und Klänge deine KollegInnen aufgenommen haben und was dir die Geräuschkollagen erzählen wollen. Du kannst deine Geräuschkollage gerne auch mit nach Hause nehmen!

Workshopleitung: Dipl. Ing.ⁱⁿ Astrid Drechsler

Astrid Drechsler hat Telekommunikation und Medien an der Fachhochschule St. Pölten studiert. Während des Studiums war sie als Produktionsassistentin für Live- und Studioproduktionen im ORF Funkhaus Wien tätig.

Seit 2010 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Creative\Media\Technologies an der FH St. Pölten, wo sie in Forschungsprojekten wie „NeVisET- New Visions of Emerging Technologies“ oder “Klänge der Regionen” beteiligt war.

Seit Herbst 2014 ist sie an der Bauhaus Universität Weimar im Bereich Experimentelles Radio tätig. Außerdem erstellt sie audio-visuelle Produktionen, Installationen und Hörspiele. Ihre Interessensgebiete umfassen unter anderem Soundscape, Sound Studies und Sounddesign.



21. Digitale Fotografie

Zu Beginn des Workshops fotografieren wir uns gegenseitig mit einer professionellen Kamera und einer Blitzanlage vor weißem Hintergrund. Danach lernen wir anhand unserer selbstgemachten Fotos die Grundlagen der Bildbearbeitung kennen. Mithilfe der Software Adobe Photoshop schneiden wir unsere Körper aus den Fotos aus, professionell nennt man das „Freistellen“. Anschließend montieren wir unsere freigestellten Körper auf einen neuen Hintergrund. Du kannst dich etwa als Riese hinter das FH Gebäude platzieren oder dich auf einem der großen Buchstaben balancieren lassen, die in und um die FH aufgestellt sind.

Die fertigen Fotomontage kannst du anschließend ausdrucken und mit nach Hause nehmen.

Um an dem Workshop teilnehmen zu können, brauchst du kein Vorwissen.

22. Erforsche die Fachhochschule

Die Fachhochschule St. Pölten steht für qualitätsvolle Hochschulausbildung, Praxisbezug und Internationalität. Über 2.100 Studierende lernen und leben am Campus der FH St. Pölten. Theorie und Praxis werden in den Bachelor- sowie Master Studiengängen in den Departments Bahntechnologie und Mobilität, Gesundheit, Informatik und Security, Medien und Digitale Technologien, Medien und Wirtschaft, Soziales ideal vereint. Modern ausgestattete Labors, eigene Campus Medien, wie das Campus & City Radio 94.4, das zur Gänze von Studierenden gestaltete Magazin SUMO und das Ausbildungsfernsehen c-tv stehen zur Verfügung.

Du möchtest dir das Gebäude der FH St. Pölten einmal ganz genau ansehen? In einem geführten Rundgang durch die Fachhochschule kannst du das Videostudio, die Audiostudios und die verschiedenen Labore genau ansehen und vielleicht auch das ein oder andere Gerät ausprobieren!

Workshopleiter: Dipl. Ing. (FH) Klaus Temper

Abschluss in Telekommunikation und Medien an der Fachhochschule St. Pölten, Vertiefungsrichtung Medientechnik. Momentan tätig an der Fachhochschule St. Pölten als Vortragender im Bereich der Webtechnologien, als Labor-Koordinator der medientechnischen Labore und als Obmann von Campus & City Radio St. Pölten.



23. Wie schlau kann ein Computer sein? (2. – 5. Schulstufe)

Computer sind überall und können viele Sachen. Wir wollen uns einmal überlegen, ob sie wirklich alles können, oder ob es etwas gibt, das ein Computer nie können wird. Dazu werden wir uns einmal in die Rolle eines Computers hineinversetzen und so arbeiten wie ein Computer. Und dann werden wir versuchen, mit ganz einfachen Mitteln - einem Spielbrett, einer Spielfigur und ein paar Papierstreifen - einfache Probleme zu lösen. Und wir werden herausfinden, dass nicht alles so einfach ist wie es aussieht.

Workshopleiter: FH Prof. Dipl.-Ing. Dr. Paul Tavalato

Paul Tavalato hat Informatik studiert und an der Technischen Universität Wien gelehrt und geforscht. Später arbeitete er an verschiedenen Forschungsprojekten in der Informatik und beschäftigt sich jetzt als FH-Professor für Informationssicherheit mit Computerviren, Würmern, Trojanischen Pferden und anderem Getier.



24. ¡Vamos de fiesta!

Was braucht man für ein spanisches oder lateinamerikanisches Fest? Sommerlaune, die passende Musik, landestypisches Essen und Spanisch... Das sollten wir in diesen eineinhalb Stunden locker hinkriegen. Silvia kommt aus Kolumbien und zeigt euch erste Tanzschritte beliebter südamerikanischer Tänze, wie Cumba oder Merengue. Ganze nebenbei lernst du auch noch die wichtigsten Sätze, die du für eine spanische Party brauchst, kostest die spanische Küche und fühlst dich wie im Urlaub.

¡Nos vemos! Bis bald!

Kursleiterin: Silvia Marin

Silvia kommt aus Kolumbien, wo sie auch ihren Masterabschluss in Philosophie machte.

Sie ist ausgebildete Leistungsschwimmlehrerin und Pilatestrainerin und im VIFKIDS-Team die Spezialistin für südamerikanische Tänze, Flamenco und Integrations-Tanzprojekte.



25. Eine Fahrt im Eisenbahnsimulator

Vielleicht hast du dir schon einmal eine oder mehrere der folgenden Fragen gestellt:

- Warum fährt ein Zug überhaupt?
- Wie viele Menschen müssen zusammenarbeiten, damit ein Zug fährt?
- Und gibt es eigentlich auch bei der Eisenbahn Ampeln und Verkehrsregeln?
- Was hat eigentlich der/die TriebfahrzeugführerIn während der Fahrt zu tun?

In dieser Veranstaltung wirst du erfahren, wie eine Zugfahrt aus Sicht des/der TriebfahrzeugführerIn abläuft.

Zuerst werden einige Signale vermittelt, die du kennen musst, damit du einen Zug fahren kannst. Danach kannst du gleich dein Können selbst beweisen und dich am Simulator im RailLab des Studienganges Eisenbahn – Infrastrukturtechnik erproben.

Workshopleiter: Simon Söser

Simon Söser absolvierte eine Lehre zum Maschinenbautechniker bei den ÖBB in Salzburg Gnigl und wurde dort auch in verschiedenen Unternehmen der ÖBB eingesetzt. Danach absolvierte er seinen Präsenzdienst und arbeitete anschließend als Kraftfahrer. Daraufhin entschloss er sich, die Matura nachzumachen, absolvierte die Berufsreifeprüfung am BFI in Salzburg und begann anschließend an der FH St. Pölten den Studiengang Eisenbahn - Infrastrukturtechnik. Derzeit ist er im 4. Semester und arbeitet als studentischer Mitarbeiter im Projekt INTENSE am Carl Ritter von Ghega Institut.



Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit der Abteilung „EisenbahnInfrastrukturtechnik“ der FH St. Pölten statt.

26. Kalispera – Ti Kanis: Willkommen in unserem Griechischworkshop!

In diesen eineinhalb Stunden wirst du durch Lieder und Spiele in die neugriechische Sprache eintauchen und erste Wörter und Sätze lernen, die du bei deinem nächsten Griechenlandurlaub sicher gut brauchen kannst.

Daneben erfährst du Wissenswertes über Land und Leute und hast viel Spaß auf deiner Kurzreise!

Workshopleiterin: Katerina Fragiadaki

Abgeschlossenes Pädagogikstudium in Athen, mit Spezialisierung auf Sonderpädagogik, insbesondere gehörlose Kinder. Derzeit unterrichtet sie am Integrativen Montessoriatelier ins St. Pölten und freut sich darauf, den St. Pöltner Kindern ihre griechische Muttersprache nahe zu bringen.



27. Mathematik im Alltag

Eine wichtige Frage: Wie viele Meter Spaghetti isst eine vierköpfige Familie zu Mittag?

„Im Alltag sind wir umgeben von Mathematik“ bekommen wir Kinder oft als Antwort von den Erwachsenen zu hören, wenn wir wissen wollen, wofür wir die ganze Rechnerei brauchen.

In diesem Workshop wollen wir dieser Aussage auf den Grund gehen.

Wir werden zum Beispiel heraus finden, wie viele Kühe wir brauchen, um die gesamte Schule eine Woche lang mit Milch versorgen zu können, wie lang der durchschnittliche Verbrauch an Zahnpastastreifen einer Familie in einem Monat ist, wie viele Rosinen sich in einer Schüssel Müsli befinden, oder wie viele Toilettenpapierrollen wir brauchen, um die Erde einmal zu umfassen. Zusätzlich werden wir lustige Fermiaufgaben und Kryptogramme lösen.

Workshopleiterin: Demet Keskin

Mit wunderbaren 20 Jahren unser jüngstes Mitglied im pädagogischen Team. 2013 stieß sie als Betreuerin auf der Sommerakademie zu uns und wurde sofort vom VIFKIDS-Spirit erfasst.

Demet schließt in diesem Jahr ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule Wien, sowie eine Ausbildung zur Montessoripädagogin ab und ist unter anderem für Betreuungsfragen und Integrationsprojekte zuständig.



28. Gesunde Ernährung – kinderleicht

Ob alt oder jung, Bub oder Mädchen – Essen muss jeder Mensch!

Das Angebot im Supermarkt, in der Schule und im Gasthaus ist groß. Doch was braucht der Mensch eigentlich, und was tut dem Körper nicht so gut?

Dieser Workshop wird dir auf spielerische Art und Weise zeigen, worauf es bei einer gesunden Ernährung ankommt. Mit Hilfe der Ernährungspyramide werden wir Fragen wie:

- „Wie viel soll man essen?“
- „Darf man eigentlich naschen?“
- „Was und wieviel muss ich trinken?“

gemeinsam mit dir beantworten.

Im Anschluss werden wir gemeinsam Rezepturen für unsere eigenen Wellnessgetränke entwickeln und testen.

Workshopleiterin: Julia Kimeswenger, BSc

Julia Kimeswenger ist Diätologin und Teaching Assistent im Studiengang Diätologie an der FH. St. Pölten.

Neben dieser Tätigkeit ist sie drauf und dran, das Masterstudium in Ernährungswissenschaften an der Uni Wien abzuschließen.

Seit 2009 arbeitet sie an Kinderferiencamps mit einem Ernährungsschwerpunkt mit. Dort geht sie gemeinsam mit den Kindern dem gesunden Essen auf die Spur.



29. Schachmeister gesucht!(3 UE, für JungstudentInnen mit Schach- Vorkenntnissen)

Hast du schon einmal Simultanschach gespielt?

Ihr sitzt jeweils zu zweit an einem Tisch und alle werden gleichzeitig gegen Roman spielen, der von Tisch zu Tisch geht und seinen Zug macht. Bis er wieder bei euch angekommen ist, habt ihr Zeit, euren weiteren Zug durchzuführen.

Wer von euch schafft es, Roman zu besiegen?

Wenn das keinem Team gelingt, gewinnt die Gruppe, bei der Roman am meisten Züge gebraucht hat, um sie Schachmatt zu setzen.

Die feierliche Pokalverleihung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt.

Falls noch Zeit bleibt, gibt euch Roman schwierige Aufgabenstellungen, die ihr ebenfalls im Team lösen werdet.

Workshopleiter: Mag. Roman Kammerer

Leidenschaftlicher Schachspieler seit seinem zwölften Lebensjahr. Spielt seit über 30 Jahren Vereinsschach und hat auch an mehreren Staatsmeisterschaften in Schach, Schnellschach und Blitzschach teilgenommen.

Roman war fünf Jahre lang Obmann des St. Pöltner Schachclubs und ist beruflich beim Amt der NÖ Landesregierung in der Abteilung für Kunst und Kultur tätig.

Er freut sich, sein profundes Fachwissen über Schachtaktik, Strategie und Schachgeschichte auch im Rahmen der VIFKIDS weiter geben zu können.



30. Flamenco zum Ausprobieren

Flamenco gilt als typisch spanischer Tanz, ist aber eine Mischung verschiedener Kulturen. Zum Flamenco gehören Tanz, Gitarrenmusik und Gesang, wir werden uns aber diesen Nachmittag auf den Tanz konzentrieren.

Wenn wir die tollen Flamencoaufführungen anschauen, dann hat der Flamenco diese TänzerInnen schon fast ihr ganzes Leben begleitet. In Spanien tanzen schon die zweijährigen Kinder auf den Plazas!

In diesem Workshop lernst du Rhythmen, Grundschritte und Handbewegungen dieses feurigen spanischen Tanzes kennen und wirst ordentlich auf den Boden stampfen.

Übrigens: Flamenco ist nicht nur etwas für Mädchen!

Workshopleiterin: Silvia Marin

Silvia kommt aus Kolumbien, wo sie auch ihren Masterabschluss in Philosophie machte.

Sie ist ausgebildete Leistungsschwimmlehrerin und Pilatetrainerin und im VIFKIDS-Team die Spezialistin für südamerikanische Tänze, Flamenco und

Integrations-Tanzprojekte.



31. Azurro – Andiamo in Italia

Azzurro heißt „blau“ auf Italienisch, blau wie der Himmel oder blau wie das Meer, das du vielleicht aus dem Urlaub kennst.

An diesem Nachmittag wirst du einige Lieder lernen, und dir spielerisch erste italienische Sätze aneignen. Dabei wirst du merken, dass du schon vorher ein bisschen Italienisch gesprochen hast.

Workshopleiterin: Ada Molin-Pradel

Als gebürtige Italienerin hat sie ihre Ausbildung zur Sonder- und Heilpädagogin in ihrem Heimatland absolviert und sowohl in Italien, als auch in Österreich, wo sie seit 20 Jahren lebt, in verschiedenen Therapieambulatorien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen gearbeitet.

Ada arbeitet mittlerweile seit fast 40 Jahren mit Kindern und Jugendlichen!

Im VIFKIDS-Team leitet sie die Italienischkurse und gehört zu unseren Integrationsspezialisten.



Mein Kind und seine Begabungen – Potentialentfaltung im Netzwerk Familie-Schule-Gesellschaft

Welche Rahmenbedingungen brauchen wir, um den Bedürfnissen unserer Kinder nach Förderung und Forderung bestmöglich zu entsprechen?

Welche Verschränkung von familiärem Engagement, begabungsfördernden Angeboten und gesellschaftlicher Grundhaltung wünschen wir uns, um die Potentialentfaltung unserer Kinder nachhaltig unterstützen zu können?

Impulsvortrag und Podiumsdiskussion mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Schule.

Termin: 26. August, 15.30 – 17.00 Uhr

Moderation: Mag.^a Jasmin Fischer-Badr

Kostenloses Zusatzangebot bei passendem Wetter: Beobachtungen am Nachthimmel

Mag. Franz Klauser lädt interessierte Kinder und deren Eltern, Geschwister und Freunde zu einer Beobachtung des Sternenhimmels ein.

Da wir dazu passende Wetterverhältnisse brauchen, wird der Termin direkt an der Fachhochschule kurzfristig ausgeschrieben.

Kontakt:

VIFKIDS-Kinderakademie

Mag. Jasmin Fischer-Badr

Eichendorffstraße 58

Tel.: 0676/737 81 80

Email: office@vifkids.at

www.vifkids.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag.^a Jasmin Fischer-Badr